

(Stand 06/2025)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Parkhotel Surenburg

Surenburg 13, 48477 Hörstel-Riesenbeck PHS GmbH & Co. KG

1 GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Hotels (Hotelaufnahmevertrag). Sie gelten nicht für Pauschalreisen im Sinne des § 651a BGB. Der Begriff "Hotelaufnahmevertrag" umfasst und ersetzt folgende Begriffe: Beherbergungs-, Gastaufnahme-, Hotel-, Hotelzimmervertrag.
- 1.2 Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform, wobei das Recht zur Kündigung gemäß § 540 Absatz 1 Satz 2 BGB abbedungen wird.
- 1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

2 VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER

Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Hotel zustande. Für den Fall der Buchung über die hoteleigene Homepage kommt der Vertrag über Anklicken des Buttons "ZAHLUNGSPFLICHTIG BUCHEN" zustande.

3 LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

3.1 Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

- 3.2 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen vereinbarten bzw. geltenden Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden direkt oder über das Hotel beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Hotel verauslagt werden.
- 3.3 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe.

Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dieses nur, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate überschreitet.

- 3.4 Wurde Zahlung auf Rechnung vereinbart, so hat die Zahlung vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung binnen zehn Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zu erfolgen.
- 3.5 Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden. Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen.
- 3.6 In begründeten Fällen, zum Beispiel Zahlungsrückstand des Kunden oder Erweiterung des Vertragsumfanges, ist das Hotel berechtigt, auch nach Vertragsschluss bis zu Beginn des Aufenthaltes eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.5 oder eine Anhebung der im Vertrag vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.
- 3.7 Das Hotel ist ferner berechtigt, zu Beginn und während des Aufenthaltes vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.5 für bestehende und künftige Forderungen aus dem Vertrag zu verlangen, soweit eine solche nicht bereits gemäß vorstehender Ziffer 3.5 und/oder Ziffer 3.6 geleistet wurde.
- 3.8 Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder verrechnen.
- 3.9 Der Kunde ist damit einverstanden, dass ihm die Rechnung auf elektronischem Weg übermittelt werden kann.

4 RÜCKTRITT/KÜNDIGUNG ("STORNIERUNG") DES KUNDEN NICHTINANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN DES HOTELS ("NO SHOW")

4.1 Eine einseitige Lösung des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein Rücktrittsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde oder ein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht besteht.

- 4.2 Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er dieses nicht bis zum vereinbarten Termin gegenüber dem Hotel in Textform ausübt.
- 4.3 Ist ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart oder bereits erloschen und besteht auch kein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht, behält das Hotel den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistung. Das Hotel hat die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Zimmer sowie die ersparten Aufwendungen anzurechnen. Werden die Zimmer nicht anderweitig vermietet, so kann das Hotel den Abzug für ersparte Aufwendungen pauschalieren. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, 90% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück sowie für Pauschalarrangements mit Fremdleistungen, 70% für Halbpensions- und 60% für Vollpensionsarrangements zu zahlen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.
- 4.4 Ergänzend gilt: Stornierungen von Einzelbuchungen sind bis einen Tag vor Anreise kostenfrei möglich. Spätere Stornierungen werden mit 100 % des vereinbarten Übernachtungspreises berechnet. Bei Gruppenbuchungen (ab 5 Zimmern) gelten folgende Stornierungsbedingungen: kostenfrei bis vier Wochen vor Anreise, 50 % bei Stornierung bis zwei Wochen vor Anreise, 70 % bei Stornierung bis einen Tag vor Anreise, danach 90 % des Gesamtbetrags.

5. Rücktritt durch das Hotel

- 5.1 Hat der Kunde ein Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist, kann auch das Hotel in dieser Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn andere Anfragen vorliegen und der Kunde auf Nachfrage nicht auf das Rücktrittsrecht verzichtet.
- 5.2 Leistet der Kunde eine vereinbarte Vorauszahlung auch nach Nachfristsetzung nicht, kann das Hotel vom Vertrag zurücktreten.
- 5.3 Ein Rücktritt aus wichtigem Grund ist zulässig, z. B. bei:
 - höherer Gewalt,
 - irreführender Buchung,
 - begründetem Verdacht auf Gefährdung des Hotelbetriebs,
 - gesetzeswidrigem Aufenthaltszweck,
 - Verstoß gegen Ziffer 1.2.
- 5.4 Im Falle eines berechtigten Rücktritts entstehen dem Kunden keine Schadensersatzansprüche. Besteht dennoch ein Anspruch des Hotels, kann dieser wie unter Ziffer 4.3 pauschaliert werden.

6. Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

- 6.1 Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Zimmer, außer dies wurde ausdrücklich vereinbart.
- 6.2 Die Zimmer stehen ab 15:00 Uhr des Anreisetags zur Verfügung.
- 6.3 Am Abreisetag sind die Zimmer bis spätestens 11:00 Uhr zu räumen. Bei verspäteter Räumung:
 - bis 18:00 Uhr: 50 % des Logispreises,
 - ab 18:00 Uhr: 90 %.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Kunden vorbehalten.

7. Haftung des Hotels

- 7.1 Das Hotel haftet für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzungen. Bei Mängeln bemüht sich das Hotel um Abhilfe nach unverzüglicher Rüge.
- 7.2 Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Nutzung von Safes wird empfohlen. Für Gegenstände über 800 € bzw. 3.500 € ist eine gesonderte Vereinbarung erforderlich.
- 7.3 Für abgestellte Fahrzeuge besteht kein Verwahrungsvertrag. Haftung nur nach Ziffer 7.1.
- 7.4 Weckaufträge, Nachrichten, Post- und Warensendungen werden mit Sorgfalt behandelt. Haftung ebenfalls nur gemäß Ziffer 7.1.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1 Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform. Einseitige Änderungen sind unwirksam.
- 8.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Steinfurt, wenn der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist. Bei Kunden mit Sitz außerhalb der EU ebenfalls.
- 8.3 Es gilt deutsches Recht. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
- 8.4 Hinweis gemäß § 36 VSBG: Die EU bietet eine Plattform zur Online-Streitbeilegung:

http://ec.europa.eu/consumers/odr/

Das Hotel nimmt an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen nicht teil.

Betreiberinformationen:

PARKHOTEL SURENBURG

PHS GmbH & Co. KG Surenburg 13, 48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel.: 05454 / 93380

E-Mail: info(at)parkhotel-surenburg.net

Amtsgericht Steinfurt

Steuernummer: 327/5893/3605

USt.-IdNr.: DE364390571

Handelsregisternummer: HRA 8192

Geschäftsführung: Linda Schirmacher